

Bericht über 14. Internationales Osternvolleyballturnier am 12. April 2008 in BRNO, Tschechische Republik

1. Tag

Am Freitag 11. April fuhren wir am Nachmittag mit einem gemieteten Kleinbus aus Brandenburg von Berlin nach Brno. Unterwegs hielten wir einen Zwischenstop an der Raststätte „Am Kahlberg“ an und trafen die Spieler aus Brandenburg. Gemeinsam fuhren wir dann mit 2 Kleinbussen nach Brno. Nach 6 Stunden Autofahrt mit 3 Pausen kamen wir in Brno an. Während der Fahrt im Bus hatten wir viel Unterhaltung und Spaß. Am Bahnhof in Brno trafen wir Tomas Mundo, der für die Organisation der Veranstaltung zuständig war. Einige von uns wechselten dort die Währung Euro in Krone um. Anschließend brachte Tomas uns zum Studentenwohnheim, wo wir uns für 2 Nächte einquartierten.

2. Tag

Am nächsten Morgen mussten wir früh aufstehen und machten uns ein gemütliches Frühstück zusammen. Tomas holte uns ab und wir fuhren mit ihm zur Sporthalle. Dort fand das 14. Internationale Osternvolleyballturnier der gemischten Mannschaften (Mixed) statt. Es nahmen 19 Mannschaften teil. Dabei waren 4 deutsche (Berliner GSV, GSV Brandenburg, GSV Chemnitz, Dresdner GSV), 10 tschechische, 2 slowakische, 1 slowenische, 1 österreichische und 1 estnische Mannschaft. Eine ausländische Mannschaft meldete sich ab. Somit musste der Spielplan etwas neu verändert werden, was zum Glück schnell und ohne Komplikation ging. So verlief das Turnier von morgens um 9 Uhr bis spät abends um 18:30 Uhr.

Unsere Mannschaft des Berliner GSV wurden mit folgenden Spielern und Spielerinnen vertreten.

David Neubert
Stephan Rhinow
Tom Fleischmann
Maik Fischer

Simone Tamas
Cordula Effertz
Katharina Pape
Andrea Starosczyk

Aufgrund hoher Teilnehmerzahl wurde der Spielmodus in Gruppenrunde durchgeführt. Es bestand aus 6 Gruppen jeweils mit 3 Mannschaften außer eine Gruppe mit 4 Mannschaften. Die Mannschaften müssen 3 Damen und 3 Herren auf dem Spielfeld sein (Auswechslungen dürfen nur gleichgeschlechtlich erfolgen). Die Spiele gingen über 2 Sätze. Bei Unentschieden war dann auch Schluss. Die Gewinnpunkte in der Gruppenrunde sowie auch in der Zwischenrunde spielten die Mannschaften bis zu 15 Punkte und in den Finalrunden bis zu 20 Punkte. Die Gruppenauslosung für die Vorrunde fand in der Woche vor dem Turnier statt, so wussten wir uns vorher gegen welche Mannschaften wir spielen werden. In unsere Gruppe war eine Mannschaft aus Slowakei und eine aus Tschechien.

Spielbericht

Unser erstes Spiel gegen Valasske Mezirici (Tschechien) gewannen wir mit 2:0 locker.
(15:6; 15:6)

Beim zweiten Spiel gegen NEKO Bratislava „A“ (Slowakei) hatten wir einen starken Gegner. Es war ein sehr kämpferisches Spiel. Wir spielten mit 1:1 unentschieden.
(15:10; 13:15)

Nun mussten wir im Viertelfinale gegen GSV Brandenburg antreten. Die Gegner sollten wir nicht unterschätzen. Es war ein sehr gutes Spiel und wir hatten sie besiegen können mit 2:0.
(20:11; 20:16)

In der Viertelfinale schieden 3 deutsche Mannschaften (Brandenburg, Chemnitz, Dresden) aus. Nur wir blieben weiterhin noch dabei.

Im Halbfinale mussten wir gegen SKN Brno „B“ (Tschechien) spielen, zum Glück war der Gegner nicht so stark. So gewannen wir ein gutes Spiel mit 2:0 und zogen somit ins Finale ein.
(20:15; 20:13)

Dann trafen wir im Finale gegen Olympia Praha und SKN Brno „A“ an. Gegen Olympia Praha (Tschechien) hatten wir im ersten Satz Schwierigkeiten, aber dennoch spielten wir im zweiten Satz mit viel Mut und Kampf. Es stand 1:1 unentschieden. (9:20; 20:14).

Gegen SKN Brno „A“ (Tschechien) war es ein spannendes Spiel, den wir im ersten Satz gewinnen konnten. Dagegen im zweiten Satz stellten die Gegner ihre Aufstellung um und beendeten den Satz. Hier auch 1:1 unentschieden. (20:17; 16:20)

Nun spielten Olympia Praha gegen SKN Brno „A“. Beide Mannschaften zeigten viel Einsatz im Spiel. Auch keine Niederlage und keinen Sieg. Es stand 1:1 unentschieden. (20:15; 20:11)

Da alle Mannschaften die gleiche Punkteanzahl hatten, wurde die Rangfolge nach dem Satzverhältnis entschieden. Ein bessere Punktedifferenz hatte die Mannschaft SKN Brno „A“, die den Sieg vor Olympia Praha errang. Mit einem etwas schlechteren Satzverhältnis folgten wir auf Platz drei.

Nach Spielende fuhren wir zum Studentenwohnheim. Nach der Auffrischung machten wir uns auf dem Weg zur Veranstaltung in einer Gaststätte. Das Abendprogramm war sehr gut. Wir amüsierten uns mit den Brandenburger und auch mit den anderen Spielern. Das Essen war reichhaltig und hat uns sehr köstlich geschmeckt. Zu später Stunde folgte dann auch die Siegerehrung. Der Ausrichter von SKN Brno übergab die Mannschaften bis Platz 5 schöne Pokale. Wir holten glücklich den 3. Platz. Dazu bekamen wir einen Pokal, eine Urkunde und einen Beachvolleyball. Den Wanderpokal sowie Siegerpokal erhielt die Mannschaft SKN Brno „A“. Anschließend spielte die Musik weiter und viele tanzten mitten im Raum frei herum. Kurz danach fand eine Preisauslosung statt, dass der eine oder andere beim Losgewinn einen Preis bekam. Im Anschluss wollten wir dann los, da der Abend sehr lang war.

3. Tag

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück reisten wir in unsere Heimat zurück. Es war sehr schön dort und es hatte uns alle viel Spaß gemacht. Zum ersten Mal konnten wir ein Auslandsturnier miterleben. Gerne wollen wir vielleicht im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Ergebnisse:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. SKN Brno „A“ / CZ | 11. GSV Chemnitz / D |
| 2. Olympia Praha / CZ | 12. ST GSVK Graz / AUT |
| 3. Berliner GSV / D | 13. Radlice Praha / CZ |
| 4. Talkur / EST | 14. Bratislava „B“ / SK |
| 5. Ljubljana / SLO | 15. Valašské Meziříčí / CZ |
| 6. SKN Brno „B“ / CZ | 16. – 18. Hradec Králové / CZ |
| 7. NEKO Bratislava „A“ / SK | 16. – 18. Kroměříž / CZ |
| 8. GSV Brandenburg / D | 16. – 18. Deafs Prague / CZ |
| 9. I. PSKN / CZ | 19. Skivelo Olomouc / CZ |
| 10. Dresdner GSV / D | |

geschrieben von Andrea Starosczyk



